

# Lehrplan

überbetriebliche Ausbildung  
**Ausbildungsberuf Tierwirt/in Schäferei**

## **Schafhaltung 1**

Bundesland Sachsen-Anhalt

Bundesland Brandenburg

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



**SACHSEN-ANHALT**

---

Landesanstalt für  
Landwirtschaft, Forsten  
und Gartenbau

## Impressum:

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
Zentrum für Tierhaltung und Technik  
Lindenstraße 18, 39606 Iden

Tel: 039390/6-0  
Fax: 039390/6201  
[www.llfg.sachsen-anhalt.de](http://www.llfg.sachsen-anhalt.de)

Redaktion: Jutta Schwarzer

Stand: September 2010

## 1. Ausbildungsjahr

Lehrgangskennung: TW Schaf 1

**Kurs 101**

### Lehrplanübersicht

Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwerte Vollzeitstunden
1. Schafhaltungssysteme	9
2. Futtermittel und Fütterung/Fütterungsmanagement	12
3. Tiergesundheit/Tierbehandlung/Klauenpflege	8
4. Energetische Nutzung von Biomasse	9 Dez 35
5. Test/Besprechung/Ergebnisbekanntgabe/Zertifikat	2
<b>gesamt</b>	<b>40</b>

Arbeits- und Unfallschutz sind integriert.

**Lehrplaneinheit 1****Schafhaltungssysteme****Zeitrictwert: 9 Stunden**

<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>
1.1 Überblick über die Betriebsformen der Schafhaltung	Besonderheiten sowie Ansprüche an Produktionsverfahren der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationären Hütehaltung</li> <li>- Koppelschafhaltung</li> <li>- Stallhaltung</li> <li>- Wanderschäferei</li> </ul>
1.2 Fähigkeit, Ställe und Stalleinrichtungen zu beurteilen	Stallformen Ansprüche der Tiere <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stalleinrichtungen</li> <li>- Stallklima</li> <li>- Flächenbedarf</li> <li>- Raufenplatz</li> <li>- Tränken</li> </ul>
1.3 Fertigkeit, einen Schafstall zu bewirtschaften	tägliche Zeitabläufe Unterteilung nach Altersgruppen und Geschlechtern

**Lehrplaneinheit 2****Futtermittel und Fütterung/  
Fütterungsmanagement****Zeitrictwert: 12 Stunden**

<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>
2.1 Fähigkeit, Futtermittel und deren Qualität zu bestimmen	Grundfuttermittel Konzentratfuttermittel Interpretation der Futtermittelanalyse Energie- und Proteinbewertung
2.2. Fähigkeit, Futtrationen zu berechnen und verschiedene Fütterungsformen anzuwenden	Futtration berechnen Futter täglich vorbereiten Zuteilung der Weide Fütterung der Mutterschafe Fütterung der Lämmer <b>Methoden der Lammfleischerzeugung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stallfütterung</li> <li>- Weidegang</li> </ul>

**Lehrplaneinheit 3****Tiergesundheit/Tierbehandlung/  
Klauenpflege****Zeitrictwert: 8 Stunden**

<b>Ziele</b>	<b>Inhalte</b>
3.1 Fähigkeit, Krankheiten zu erkennen und vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Schafe ergreifen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stallhygiene, Reinigung und Desinfektion</li> <li>- Klauenpflege und Behandlung</li> <li>- Erkennung von Endo- und Ektoparasitenbefall</li> <li>- Bekämpfung von Endo- und Ektoparasiten</li> </ul>

Ziele	Inhalte
4.1 Kenntnisse über die Energiepotentiale verschiedener Biomassen	Energiepotentiale der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe - Holz - Stroh - Mais - Getreide Energiepotentiale von Industriereststoffen
4.2 Vermittlung der wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen	- EEG - Biomasseverordnung - BimSchG - TA-Luft
4.3 Einführung in die energetische Nutzung von Biomasse	- Pyrolyse - Verbrennung - Vergasung - Kompostierung  - Thermische Nutzung - Elektrische Nutzung - Kraft-Wärme-Kopplung
4.4 Kenntnisse über Aufbau und Funktion von Biogasanlagen Fertigkeiten beim Betrieb erwerben, Wartung und Pflege, Störfallverhalten (am Modell und Großanlage)	- Aufbau und Funktion einer Biogasanlage - Biologie im Fermenter, Gärprozess - Einfluss und Beeinflussung der wichtigsten Prozessgrößen - Aufbau und Funktion eines BHKW (Blockheizkraftwerk) - Verstromung des Biogases
4.5 Weitere energetische Nutzungsvarianten, Biokraftstoff und Verbrennung	- Pflanzenölgewinnung - BHKW – Betrieb mit Pflanzenöl - Umbauvarianten von Motoren - Aufbau von Verbrennungskesseln